Objekt: Sibirischer Steinbock - Capra sibirica (Geiß)

Museum: Naturhistorisches Museum

Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz

Reichklarastraße 10

55116 Mainz 06131-122646

naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de

Sammlung: Zoologische Sammlung

Inventarnummer: W1980/416

## Beschreibung

Der Sibirische Steinbock ist eine, verglichen mit anderen Steinböcken, auch heute noch häufige Art, die die Gebirgsregionen Asiens besiedelt. Ihr Verbreitungsgebiet umfasst das südliche Russland, die westliche Mongolei, das westliche China, das nördliche Indien und Afghanistan.

Das hier gezeigte Pärchen des Sibirischen Steinbocks erhielt Carl Friedrich Bruch am 19. November 1837 (RNG Nachlass 044, Protokoll vom 27.11. und 10.08.1837) vom Museum in St. Petersburg im Tausch gegen einen Pyrenäen-Steinbock. Die Tiere sind bereits im Sammlungsverzeichnis von 1843 aufgeführt und stammen beide aus dem Altaigebirge Innerasiens. Bei dem hier gezeigten Exemplar des adulten Weibchens fehlen heute leider die Hörner. Das Tier ist auffallend langhaarig (Winterfell).

### Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

# Ereignisse

Gesammelt wann 1837

wer

wo Altai

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Carl Friedrich Bruch (1789-1857)

# **Schlagworte**

- Artiodactyla
- Bovidae
- Hornträger
- Mammalia
- Paarhufer
- Ruminantia
- Wiederkäuer
- Ziegenartige
- Ziegenartige

#### Literatur

• Bruch, Carl Friedrich (1843): Verzeichniss der in dem ehemaligen kurfürstlichen Schlosse zu Mainz aufgestellten Säugethiere der rheinischen naturf. Gesellschaft. Erste Abtheilung. Säugethiere und deren Skelette. 17 S.. mainz